

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Jael

Heinz-Dieter Neef

erstellt: November 2006

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/22055/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Jael

Heinz-Dieter Neef

1. Name



Abb. 1 Jael und Sisera (Gregorio Lazzarini; 1655-1730).

Der Frauenname „Jaël“ (hebr. יַעֲל; LXX Ιαηλ) begegnet im Alten Testament in der Deboraerzählung und im Deboralied ([Ri 4,17-22](#); [Ri 5,24-27](#); → [Debora](#)). Das Wort bezeichnet – abgeleitet von עלה „hinaufsteigen / -klettern“ – zugleich den „Steinbock“, dessen Heimat in den Bergen zu suchen ist, wo er sich kletternd über Steine und Felsen bewegt. Eine Verbindung zwischen der Tierbezeichnung und dem Namen der Frau ist nicht zu erkennen.

2. Biblische Überlieferung

Jael wird als die „Frau des Keniters Heber“ ([Ri 5,24](#)) vorgestellt. Ihr gelingt es, den Kanaanäer Sisera mit einer List zu töten und so wesentlich zum Sieg israelitischer Stämme über Kanaan beizutragen. Sie nahm Sisera auf dessen Flucht in ihr Zelt auf, reichte ihm Milch und Sahne und tötete ihn, indem sie einen Zeltpflock durch seine Schläfe bohrte ([Ri 5,24-27](#)). Ob Jael in dieser Szene zugleich als verführerische Frau *und* tötender Mann vorgestellt werden soll (so B. Lindars 1995), ist fraglich. Sie steht eher im Kontrast zur Schilderung von Siseras Mutter, die zur Untätigkeit gezwungen ist und verzweifelt auf die Rückkehr ihres Sohnes wartet ([Ri 5,28-30](#)). Auf jeden Fall zählt die Szene zum festen Bestandteil der Schilderung der Deboraschlacht. Vielleicht war es ein Freundschaftsvertrag zwischen Kenitern und Israeliten, der Jael dazu veranlasste, Sisera als Feind des Bundespartners zu töten ([Ri 4,17b](#)). Die Tötung mit einem Zeltpflock hat Jael in Israel berühmt gemacht, weshalb sie gerühmt werden soll. Im Deboralied wird sie deshalb ausdrücklich als „Gesegnete“ titulierte ([Ri 5,24](#)).

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Neef, Heinz-Dieter, Art. Jael, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2006

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

2. Weitere Literatur

- Lindars, B., 1995, Judges 1-5. A New Translation and Commentary, Edinburgh
- Neef, H.-D., 2002, Deboraerzählung und Deboralied. Studien zu Jdc 4,1-5,31 (BThSt49), Neukirchen-Vluyn
- Scherer, A., 2005, Überlieferungen von Religion und Krieg. Exegetische und religionsgeschichtliche Untersuchungen zu Richter 3-8 und verwandten Texten (WMANT 105), Neukirchen-Vluyn

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Jael und Sisera (Gregorio Lazzarini; 1655-1730).

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balingen Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de